

Frau  
Antje Wunderlich

Amt für zentrale Dienste  
Personalabteilung

Kontakt Daniela Rook  
Mühlenstraße 4-6  
Durchwahl 03831 252 440  
Telefax 03831 252 52 401  
E-Mail DRook@stralsund.de  
Seite 1 von 2  
Datum **22. NOV. 2023**

## Z w i s c h e n z e u g n i s

Frau Antje Wunderlich, geboren am 07.08.1975 in Greiz, ist seit dem 20.04.2017 in unbefristeter Anstellung in der Abteilung Planung und Denkmalpflege des Amtes für Planung und Bau beschäftigt.

Das Aufgabengebiet von Frau Wunderlich ist vorrangig die verbindliche Bauleitplanung und umfasst:

- die Bearbeitung von besonders schwierigen Vorgängen, insb. mit grundsätzlicher Bedeutung für die Bauleitplanung
- die Steuerung, Koordinierung, Sicherung und Verfahrensführung der Bauleitplanung einschließlich Erarbeitung von städtebaulichen Entwürfen mit Variantenbewertung
- das Erarbeiten von Bauleitplänen gem. HOAI
- die inhaltliche Vorbereitung und Vergabe von Planungsaufträgen, Koordination und Betreuung von Planungsaufträgen sowie Prüfung der Planungsergebnisse
- das Erarbeiten von strategischen städtebaulichen Planungen, informellen und Standortplanungen

Frau Wunderlich verfügt über eine hervorragende fachliche und bauplanungsrechtliche Kompetenz auf ihrem Gebiet und überzeugt bei der Ausübung ihrer Tätigkeit durch die praktische Umsetzung dieser. Frau Wunderlich besitzt ein breit gefächertes Fachwissen, welches sie aktiv erweitert und durch externe Schulungen stets aktuell hält. Die Verbindung von äußerst rascher Auffassungsgabe und weit ausgebildeter Methodik lässt sie neue und auch schwierige Problemlagen schnell einer klugen und sogleich eleganten und kreativen Lösung zuführen.

Hervorheben möchte ich, dass Frau Wunderlich ein überdurchschnittlich ausgeprägtes technisches Verständnis hat und dieses hervorragend in ihre Arbeit ein- und umsetzen kann.

Bei ihrer Arbeit ist sie immer hoch konzentriert. Sie arbeitet äußerst genau, sorgfältig und effizient. Frau Wunderlich behält auch in Situationen mit erheblicher Arbeitsbelastung stets den Überblick und erledigt alle Aufgaben in hervorragender Weise. Sie realisiert die komplexen Aufgaben ihrer Position stets zu unserer vollsten Zufriedenheit und entspricht unseren Anforderungen in jeder

Hinsicht optimal. Sie verfügt über eine sehr gute und sensibel adressierte Präsentationskompetenz sowie gute soziale Kompetenzen.

Ihr persönliches Verhalten ist jederzeit einwandfrei. In ihrem Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern versteht sie es, eine vertrauensvolle und offene Atmosphäre zu schaffen.

Frau Wunderlich entfaltet in ihrer Arbeit auch gegenüber externen Partnern die erforderliche Durchsetzungskraft bei der Klärung von Problemen und Differenzen. Dabei nimmt sie das verfolgte Ziel zur Lösung der Aufgaben fest in den Blick; kann aber auch zielführende Alternativen formulieren und Kompromisse eingehen. Sie wird aufgrund ihrer Fachkompetenz sowie ihrer zuvorkommenden und höflichen Art als Gesprächs- und Verhandlungspartnerin sehr geschätzt.

Als Gruppenleiterin der verbindlichen Bauleitplanung zeichnet sich Frau Wunderlich durch ein lösungsorientiertes Konfliktmanagement sowie auch gute Kritikfähigkeit aus. Die Mitarbeiterförderung ist ihr ein wichtiges Anliegen. Sie versteht die Mitarbeiter und Kollegen in Aufgaben einzubinden und unterstützt sie auch bei neuen Herausforderungen. Durch das Delegieren von Aufgaben sichert sie innerhalb des Teams eine effektive Arbeitsweise ab.

Dieses Zwischenzeugnis wird auf Wunsch von Frau Wunderlich ausgestellt.

Ich bedanke mich für die bisher geleistete sehr hervorragende Arbeit und freue mich auf eine weiterhin positive Fortsetzung des Beschäftigungsverhältnisses.

Im Auftrag

Mirko Wascher





4. August 2015

# Arbeitszeugnis

## Antje Wunderlich

Frau Antje Wunderlich war vom 15. März 2009 bis zum 15. Juni 2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Landschaftswissenschaften und Geomatik an der Hochschule Neubrandenburg mit einer halben Stelle beschäftigt. In dieser Zeit hat sie Lehraufgaben im Bereich Stadtplanung und Freiraumplanung im Bachelor-Studiengang Naturschutz und Landnutzungsplanung und im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur und Umweltplanung wahrgenommen, sich in der Selbstverwaltung engagiert und an ihrer Dissertation gearbeitet. Frau Wunderlich war meinem Fachgebiet zugeordnet. Sie hat nach ihrem Abitur insgesamt drei Studiengänge erfolgreich absolviert, Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Erfurt sowie Architektur und den postgradualen Masterstudiengang der Europäischen Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar. Diese vielfältige, breite und interdisziplinäre Qualifikation war u.a. ausschlaggebend für die Auswahl von Frau Wunderlich für die Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin. Dies hat sich im Verlauf ihrer Tätigkeit bestätigt.

Im Einzelnen hat Frau Wunderlich in Zusammenarbeit mit mir folgende Lehraufgaben wahrgenommen:

- Seminar und Projekt „Naturschutz in der Bauleitplanung“; BA; Vermittlung der Grundlagen für die Erstellung eines städtebaulichen Entwurfs und die Umsetzung in einen Bebauungsplan mit integriertem Umweltbericht; Bearbeitung von konkreten Flächen;
- Seminar „Grundlagen Raumordnung und Stadtplanung“, BA; Vermittlung der Grundlagen der Raumordnung und Stadtplanung in Form von Vorträgen, Übungen, Stadtspaziergängen, Praxisbeispielen, Diskussionen und einem Lerntagebuch;
- Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten“, Teil „Planlayout“;
- Seminar „Stadtplanung“, MA; seminaristische Aufarbeitung und Entwurfsübungen zu ausgewählten Themen der Stadtplanung;
- Erstsemester-Exkursionen: Rügen, Schleswig-Holsteinische Wattenmeer, Stettiner Haff/Pasewalk, Mecklenburgische Seenplatte und Uckermark;

- Große Sommer-Exkursionen: IBAs in Ostdeutschland, Vaasa/Finnland, Alt-Tellin/Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern und Vorpommersche Boddenlandschaft;
- Studienprojekte: Europäische Förderprogramme in Mecklenburg-Vorpommern, Neubrandenburg: Entwurfsansätze im Plattenbaugebiet Neubrandenburg-Oststadt im Spannungsfeld des Stadumbaus Ost; Wasser in der Stadt; Machbarkeitsstudie Landesgartenschau Neustrelitz.

Frau Wunderlich hat die Lehre mit sehr viel Engagement, Eigeninitiative, fachlichem Wissen und pädagogischem Geschick durchgeführt. Die Arbeit mit den Studierenden hat ihr sichtlich Freude bereitet. Sie war nicht zuletzt wegen ihrer ausgeprägten theoretischen und praktischen Kompetenzen, ihrer Entwurfsstärke und ihrer offenen und ehrlichen Art sehr beliebt bei den Studierenden und hat es verstanden ihre fachliche Autorität mit Vertrauen zu verbinden.

Darüber hinaus hat Frau Wunderlich folgende Selbstverwaltungsaufgaben an der Hochschule Neubrandenburg übernommen:

- Mitglied im Prüfungsausschuss des Studiengangs Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, WS 2009/10 - SS 2012;
- Mitglied im Prüfungsausschuss des Studiengangs Landschaftsarchitektur, WS 2011/12 - SS 2015;
- Mitglied der Berufungskommission „Liegenschaftskataster und Landmanagement“, WS 2011/12 – SS 2012;
- Mitglied der Berufungskommission „Landnutzungswandel“, SS 2012 - SS 2013;
- Mitglied der Berufungskommission „Gartengeschichte/Gartendenkmalpflege“, WS 2013/14 - WS 2014/15

Auch diese Tätigkeiten hat Frau Wunderlich zur vollsten Zufriedenheit und in Kollegialität zu ihren Kolleginnen und Kollegen erledigt. Die Vielzahl der Gremientätigkeiten zeigt, dass sie sich nicht gescheut hat, Verantwortung zu übernehmen.

Darüber hinaus hat Frau Wunderlich die Möglichkeiten der Hochschulstelle für sich genutzt und sich fachlich und wissenschaftlich weiter qualifiziert. Neben diversen wissenschaftlichen Vorträgen, Posterpräsentationen und Veröffentlichungen hat Sie mit einer Dissertation mit dem Arbeitstitel „Ökosystemdienstleistungen als Basis der Berechnung für die Eingriffsregelung unter Berücksichtigung der Altlasteproblematik – Steuerungsmöglichkeiten zum Flächenmanagement und zur Brachflächenentwicklung“ begonnen.

Ich habe Frau Wunderlich als sehr engagierte, kreative und hochmotivierte Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Sie verfügt über eine schnelle Auffassungsgabe, setzt sich aktiv mit aktuellen Fragen der Stadt- und Raumentwicklung auseinander, analysiert komplexe Zusammenhänge und stellt ihre Erkenntnisse und Hypothesen offensiv zur Diskussion. Dabei scheut sie sich nicht, eingetretene Denkmuster zu verlassen und eigene Wege durchzudenken. Besonders hervorheben möchte ich ihre Bereitschaft und Fähigkeit über enge Fachgrenzen hinaus, interdisziplinär zu denken und Lösungen zu formulieren. Frau Wunderlich ist ausgesprochen „wissensdurstig“ und hat Freude an Diskussionen, fachlichen Auseinandersetzungen und der Vermittlung ihres Wissens an andere. Die Zusammenarbeit sowohl in der Lehre als auch bei der Organisation von Veranstaltungen, Exkursionen und Projekten war offen, kollegial und sehr effektiv. Sie arbeitet eigenständig und sehr zuverlässig. Neben ihren schon erwähnten pädagogischen Fähigkeiten verfügt Frau Wunderlich über Organisationstalent und behält auch in schwierigen Situationen den Überblick.

Frau Wunderlich hat ihre Aufgaben jederzeit zu meiner vollsten Zufriedenheit erledigt. Sie verlässt die Hochschule Neubrandenburg, da ihr befristeter Vertrag nicht verlängert werden kann. Ich bedauere das außerordentlich und wünsche ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Mit Nachdruck möchte ich sie als zuverlässige, kompetente, kreative und konstruktiv arbeitende Kollegin empfehlen, die aufgrund ihrer vielfältigen praktischen und wissenschaftlichen Erfahrungen ein breites Aufgabenspektrum bewältigen kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Dehne', written in a cursive style.

(Prof. Dr. Peter Dehne)

## Beurteilung

---

Frau Antje Wunderlich arbeitete im Zeitraum vom 1. August 2007 bis 31. Dezember 2007 in der Abteilung Planen und Bauen der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS).

Frau Wunderlich hat sich schnell die spezifischen Kenntnisse ihrer Aufgabengebiete angeeignet und mit dem Instrumentarium der Städtebauförderung, den dazugehörigen Richtlinien und Verwaltungsvorschriften sowie den hieraus entwickelten vielfältigen Aufgaben eines Sanierungsträgers vertraut gemacht. So konnte sie die Arbeit des Fachpersonals mit ihrem inhaltlichen Verständnis unterstützen.

Frau Wunderlich erarbeitete selbstständig die erforderlichen Unterlagen im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen für den Bereich Stadthafen Rostock – Zentraler Bereich, insbesondere

- Analyse der verkehrlichen Situation im Gebiet,
- Aufnahme des Gebäudebestandes und der Eigentumsituation,
- Befragung und Auswertung der Hinweise der Eigentümer und Nutzer
- Analyse der bereits vorhandenen Plangrundlagen
- Erarbeitung der Ziele für das Gebiet unter dem Gesichtspunkt der Ausweisung eines Sanierungsgebietes (auch rechtliche Betrachtung)

Diese Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit den Planern der RGS erfolgreich bewältigt. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind Grundlage der Beantragung als Sanierungsgebiet.

Des Weiteren wurden durch Frau Wunderlich eine Bestandsaufnahme und eine erste Zielplanung für die Einordnung von kleineren Eigenheimstandorten erarbeitet. Grundlage war die Aufgabe von mehreren Garagenstandorten innerhalb eng bebauter Wohnstandorte, die einer ergänzenden Wohnnutzung zugeführt werden sollen. Die vorliegenden Ausarbeitungen sind die Grundlage für die weitere Bearbeitung und Fertigstellung der Planung.

Zu ihren Aufgaben gehörten Analysen begrenzter Straßenräume und ihre weitere sinnvolle Entwicklung einerseits in Richtung Verkehrsberuhigung und die Betrachtung der Wirkung geplanter und noch zu erwartender Fassadenwerbung in einem denkmalgeschützten Raum.

Frau Wunderlich erledigte alle ihr übertragenen Aufgaben eigenständig in Abstimmung mit den jeweiligen verantwortlichen Projektleitern.

Frau Wunderlich war stets in hohem Maße eigenmotiviert und realisierte sehr zielstrebig die gesetzten Ziele. Sie verfügt über eine große und beachtliche Berufserfahrung, die sie auch im speziellen Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtsanierung gut anwenden konnte. Frau Wunderlich zeichnete sich durch einen konzentrierten und effizienten Arbeitsstil aus.

Sie hat die ihr übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt. Sie arbeitete gewissenhaft und pflichtbewusst. Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern war jederzeit vorbildlich und einwandfrei. Frau Wunderlich zeichnet sich durch Hilfs- und Einsatzbereitschaft aus und trug in jeder Hinsicht zu einer guten und effizienten Teamarbeit bei.

Auf dem weiteren Arbeitsweg wünschen wir Frau Wunderlich viel Erfolg sowie für ihre persönliche und berufliche Zukunft alles Gute.

Rostock, 15. Februar 2008

Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH

i. V.   
Freiberg

i. A.   
Dainat



## Praktikumnachweis

Hiermit bestätigen wir, dass Antje Wunderlich, geb. am 07.08.1975, wohnhaft in 99423 Weimar, Windischenstraße 25, im Zeitraum vom 01.09.2002 bis 28.02.2003 in unserem Büro ein Praktikum absolviert.

Ihre hauptsächliche Aufgabe bestand in der Mitarbeit an der denkmalpflegerischen Zielstellung (Parkpflegewerk) für den Schlosspark Ebeleben. Die Aufgabe im Einzelnen setzte sich zusammen aus

- Textteil zur Geschichte einschl. Archivarbeit und vergleichende Gartendenkmalpflege, Bestands- und Konfliktanalyse, Nutzungs- und Ausstattungskonzept, Aussagen zum Umgang mit vorhanden Gebäuden und Gebäudeteilen sowie der Vegetation
- Planteil, bestehend aus 12 Plänen in den Maßstäben 1:500 bis 1:20, einschließlich Bestandsaufnahme und Dokumentation der Kaskaden, historische Analyse (Darstellung der vorhandenen Elemente in ihren historischen Epochen), Zielplanung, Maßnahmeplanung, unterteilt in kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen sowie Bauabschnitte

Darüber hinaus wirkte Antje Wunderlich auch an der Umsetzung der o. a. konzeptionellen Planung mit: Objektplanung, 5. Bauabschnitt, bestehend aus

- Entwurf
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Mitwirken am Erstellen des Leistungsverzeichnisses
- vertretungsweise Bauüberwachung

Antje Wunderlich arbeitete an den ihr übertragenen Aufgaben ausgesprochen selbständig, fleißig und korrekt. Besonders hervorzuheben ist ihre analytische und logische Denkweise. Für das Büroteam war sie eine große Bereicherung. Wir wünschen Antje Wunderlich alles Gute für den Abschluss ihres Studiums sowie für ihre berufliche und persönliche Zukunft.

Erfurt, den 22. Juli 2004  
zie/K:/übr./pers./a.w./s040722

  
Andrea Ziegenrucker, Landschaftsarchitektin